

31. Hauptversammlung der Sanco-Gruppe:

Geschlossenheit und Leistungsfähigkeit

In Radebeul bei Dresden fand im Sommer die Hauptversammlung der Sanco-Gruppe statt, zu der mehr als 80 Teilnehmer aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland angereist waren. Die 28 Mitgliedsunternehmen der Gruppe trafen sich zum Meinungsaustausch und zur Planung der Sanco-Aktivitäten für die kommenden Jahre. Daneben stand als weiterer Punkt, die Vorstellung der Aktivitäten der Junioren – der „Jungunternehmer“ von Sanco, die sich zu einer regelmäßig tagenden Gruppe zusammengeschlossen haben – auf der Tagungsliste.



An Himmelfahrt, dem traditionellen Tag der Sanco-Hauptversammlung, wurde das Jahrestreffen der Gruppe mit der Beiratssitzung eröffnet. Der Beirat ist, innerhalb der Gremien des Unternehmens, die wichtigste Entscheidungsplattform. Hier werden alle weiterführenden Strategien entwickelt, neue Produkte und Verfahrensweisen erörtert. Darüber hinaus wird im Beirat die Diskussion zwischen Lizenznehmern und Lizenzgebern vertieft.

Am Nachmittag startete dann die Hauptversammlung, zu der Firmenvertreter aus Belgien, Italien, den Niederlanden und Deutschland angereist waren.

Der Lizenzgeber Glas Trösch aus Bützberg war vertreten durch Erich Trösch sowie Armin Streit, die den Sanco-Unternehmen eine Intensivierung der Zusammenarbeit anboten.

Im Anschluß daran erläuterte Jürgen Halbmeier, Leiter der Sanco-Beratungszentrale, die Tätigkeiten der Servicestelle für die Mitglieder und präsentierte den Regularienteil mit den vereinbarten technischen Standards, der Materialauswahl der Vorprodukte sowie den Verarbeitungsrichtlinien.

Danach legte Helmut Hachtel, der von den Mitgliedern der Gruppe eingesetzte Kassenprüfer, seinen Bericht über die Kassenprüfung vor. Die Versammlung erteilte ihm einstimmig die Entlastung.

Aktiver Führungsnachwuchs

Nach den Zahlen und Fakten konnte die Hauptversammlung mit einem Novum aufwarten. Innerhalb der

In Radebeul waren bei der Hauptversammlung der Sanco-Gruppe mehr als 80 Teilnehmer aus 28 Mitgliedsunternehmen zusammengekommen

Christian Gethke (links) fungiert als Sprecher der Sanco-Junioren, die sich zu einer regelmäßig tagenden Gruppe zusammengeschlossen haben

Gruppe hat sich in den letzten Jahren bei einigen Unternehmen ein Generationswechsel vollzogen. Diese „jungen“ Unternehmer haben sich zu einer regelmäßig tagenden Gruppe zusammengeschlossen – den Sanco-Junioren. Christian Gethke fungiert als ihr Sprecher. In Radebeul forderte er alle diejenigen Sanco-Mitglieder auf, die das

40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, diesem neuen Kreis beizutreten. Das Ziel der Junioren liegt darin, innerhalb des Unternehmensverbunds eine zukunftsweisende Rolle zu spielen. Nur wenn sich Erfahrung, Kompetenz und neue Ideen mischten, könne die Zukunft erfolgreich gestaltet werden, schloß er seine Rede.

Sein Beitrag fand bei den Versammelten große Zustimmung. Gleichzeitig setzte das Auftreten der Junioren ein wertvolles Signal für das gemeinsame Wirken der Unternehmensgruppe. Die Sanco-Gruppe möchte sich zukünftig noch stärker für neue Lizenznehmer öffnen.

Gezielte Trainingskonzepte

In der Beratungszentrale von Sanco wird die kontinuierliche technische Ausbildung mit einer Reihe von neuen Lehrmitteln auf den neuesten Stand gebracht. Schulungen und Seminare bilden einen wichtigen Baustein, um Mitglieder und Kunden und Berater, wie Planer und Architekten für die neuesten Anforderungen zu rüsten. Das Schulungsprogramm, intern „Train the Trainer“ genannt,



wird demnächst auch auf CD-Rom verfügbar sein. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Aktualisierung und Weiterentwicklung von anwendungstechnischen Informationen. □

Sanco Isolierglas
Beratungszentrale
86713 Nördlingen
Tel. (0 90 81) 21 60
info@sanco.de